



Spanndrähte richtig montieren

Je nach Zaunhöhe wird der Maschendraht von zwei, drei oder vier Spanndrähten, entsprechend der Anzahl der Spanndrahthalter an den Pfosten, gehalten. Ziehen Sie den Spanndraht vom ersten bis zum letzten Pfosten.

Mit Schellen werden am ersten und letzten Pfosten Drahtspanner befestigt – an jedem Spanndrahthalter einer!

Stecken Sie nun ein Drahtende in die Lochung der Spanntrommel des Drahtspanners. Mit einem Schraubenschlüssel kann nun der Draht gespannt werden. Beginnen Sie mit dem untersten.

Wenn alle Drähte sitzen, werden die Schellen festgeschraubt. Dass der Draht richtig gespannt ist, können Sie daran überprüfen, ob der Draht sich zwischen den Pfosten um maximal 2 Zentimeter herunterdrücken lässt.



Am einfachsten befestigen Sie das Maschendrahtgeflecht an den Spanndrähten mit einer Drahtbefestigungszange.

Drahtgeflecht und Spanndraht werden einfach mit einer Klammer, die von der Zange zu einem Ring geformt wird, fest miteinander verbunden. Zwischen zwei Pfosten sollte das Drahtgeflecht mindestens je zweimal pro Spanndraht befestigt werden. So kann der Zaun sich weder wölben noch durchhängen.

Selbstverständlich können Sie das Maschendrahtgeflecht auch mit Bindedraht am Spanndraht befestigen.

Durch die ersten Maschen des Maschendrahtgeflechtes wird der Geflechtspannstab gesteckt, der dann zusammen mit dem Maschendraht hinter den an den Schellen befindlichen Haken befestigt wird. Anschließend wird der Draht abgewickelt und auf Maß abgeschnitten. Durch die letzte Masche kommt ebenfalls ein Geflechtspannstab, der hinter die Haken der Ringschraube der Befestigungsschellen gesteckt wird.

